



Informationen zur Lorsbacher Ortsgeschichte

Nr. 13 Lorsbachs katholische Kirche

Die katholische „Herz-Jesu-Kapelle“ in Lorsbach wurde am 9. Juli 1916 geweiht. Der Grundstein zu ihrer Errichtung war am 8. August 1915 gelegt worden. Sie wurde nach Plänen der Frankfurter Architekten Hans und Christoph Rummel unter der Leitung des Hofheimer Maurermeisters Johann Reinhardt gebaut



Die Herz-Jesu-Kapelle in Lorsbach

Seit der damalige Landesherr Landgraf Philipp der Großmütige von Hessen sich 1525 zur Reformation bekannte, war Lorsbach eine evangelische Gemeinde. Erst im Zuge des Eisenbahnbaus und dem Aufbau der Lederindustrie in Lorsbach in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert

entstand in Lorsbach durch Zuzug auch eine katholische Gemeinde.

Seit 1895 fanden regelmäßig Treffen einer katholischen Kapellengemeinde in einem Privathaus statt. Mit steigender Mitgliederzahl der katholischen Gemeinde in Lorsbach entstand der Bedarf nach einem eigenen Gotteshaus. Nach Einigung mit der Lorsbacher Gemeindeverwaltung konnte mit dem Bau der Kirche in der Brückenstraße begonnen werden.

Zur Verbesserung der Gemeindegarbeit wurde 1960 ein Gruppenraum an die Kirche angebaut und dieser 1982 erweitert.

Stand: November 2015